

## Europäische Rechtsakademie Trier - öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts, Trier

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR	PASSIVA	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stiftungskapital	5.139.907,64	5.089.907,64
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.850,00	10.319,00	II. Gewinnrücklagen	500.000,00	500.000,00
2. Geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	<u>136.985,73</u>	III. Gewinnvortrag	211.101,31	1.284.615,94
	5.850,00	<b>147.304,73</b>	IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>6.748,56</u>	<u>-1.073.514,63</u>
II. Sachanlagen				5.857.757,51	<b>5.801.008,95</b>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.381.505,06	15.786.035,06	<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE DES ANLAGEVERMÖGENS</b>	14.527.609,83	<b>14.759.369,11</b>
2. Technische Anlagen und Maschinen	875.619,00	973.584,00	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	254.256,02	321.896,02	Sonstige Rückstellungen	806.268,27	<b>539.478,32</b>
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>445.743,45</u>	<u>14.280,00</u>	<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
	16.957.123,53	<b>17.095.795,08</b>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	353.395,99	597.320,89
III. Finanzanlagen			2. Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern	0,00	60.986,31
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	314.077,33	483.241,39	3. Sonstige Verbindlichkeiten	416.241,50	387.457,36
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	60.986,31	- davon aus Steuern: EUR 25.026,17 (Vorjahr: EUR 0,00)		
3. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	<u>250,00</u>	<u>250,00</u>		769.637,49	<b>1.045.764,56</b>
	<u>314.327,33</u>	<b>544.477,70</b>	<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>1.068.653,65</u>	<b>1.129.296,77</b>
	17.277.300,86	<b>17.787.577,51</b>			
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	100.948,81	<b>73.011,28</b>			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	803.668,97	1.050.975,75			
2. Forderungen an Zuwendungsgeber	599.305,00	544.822,80			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>164.929,41</u>	<u>71.093,25</u>			
	1.567.903,38	<b>1.666.891,80</b>			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>4.002.497,49</u>	<b>3.656.795,59</b>			
	5.671.349,68	<b>5.396.698,67</b>			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>81.276,21</u>	<b>90.641,53</b>			
	<u>23.029.926,75</u>	<b>23.274.917,71</b>		<u>23.029.926,75</u>	<b>23.274.917,71</b>

## Europäische Rechtsakademie Trier - öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts, Trier

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	4.551.831,44	<b>4.244.151,06</b>
2. Erträge aus Zuwendungen und der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse des Anlagevermögens	4.348.755,10	<b>3.392.187,45</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.404,81	<b>13.163,92</b>
4. Tagungsaufwand	2.180.220,56	<b>2.234.597,83</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.973.221,85	3.639.846,95
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	892.830,48	864.369,98
- davon für Altersversorgung: EUR 154.994,13 (Vorjahr: EUR 162.982,31)		
	4.866.052,33	<b>4.504.216,93</b>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	635.909,47	<b>597.745,72</b>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.247.437,80	<b>1.389.359,46</b>
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie Genossenschaftsanteilen	5.240,79	<b>4.449,51</b>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.516,55	<b>3.255,71</b>
- davon aus Stiftungskapital: EUR 10.018,87 (Vorjahr: EUR 2.884,80)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.239,54	<b>4.448,26</b>
- davon aus Aufzinsungen: EUR 5.239,54 (Vorjahr: EUR 4.448,26)		
<b>11. Ergebnis ideeller Bereich</b>	<b>6.888,99</b>	<b>-1.073.160,55</b>
12. Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbereich		
a) Betriebseinnahmen	139.795,08	142.765,67
b) Betriebsausgaben	-139.935,51	-143.119,75
	-140,43	<b>-354,08</b>
<b>13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>6.748,56</b>	<b>-1.073.514,63</b>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2023**

### **1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Unter Zugrundelegung der Größenklassen für Kapitalgesellschaften ist die Europäische Rechtsakademie (ERA) nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen mit einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft vergleichbar. Die öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts ist im Stiftungsverzeichnis des Landes Rheinland-Pfalz eingetragen. Sie hat ihren Sitz in Trier.

Der Jahresabschluss wurde gemäß den handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

Dabei wurden sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung vom HGB abweichende Gliederungspunkte bzw. Postenbezeichnungen gewählt, um die stiftungstypischen Besonderheiten abzubilden und damit eine bessere Transparenz schaffen zu können.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften teilweise Gebrauch gemacht.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

### **2. Bilanzierung und Bewertung sowie Erläuterungen zu wesentlichen Abschlussposten**

Bilanzierungswahlrechte werden nicht in Anspruch genommen. Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt. Die Bilanzierung und Bewertung erfolgten nach den Vorschriften des HGB.

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (§ 255 HGB), vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgten ausschließlich linear. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Netto-Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert. Der Wertansatz des unter den „Sonstigen Ausleihungen“ ausgewiesenen zinslosen Darlehens an die Europa Parkhotel GmbH ergab sich unter Berücksichtigung eines Abzinsungsfaktors von 1,22 % p.a. und einer verbleibenden Laufzeit von 6 Jahren.

Zum Jahresende beliefen sich die „Sonstigen Ausleihungen“ auf 0, das Darlehen war vollkommen zurückgezahlt.

Die Vorräte wurden grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder ihrem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Abzug gebotener Einzelwertberichtigungen bewertet.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird zum Nominalwert bewertet. Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgte bei den kurzfristigen Forderungspositionen mit dem Devisenkassamittelkurs am Entstehungstag bzw. mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag.

Das Eigenkapital wurde zum Nennbetrag angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse des Anlagevermögens wird entsprechend den Abschreibungen der damit finanzierten Gegenstände des Anlagevermögens aufgelöst. Die Auflösung betrug im Geschäftsjahr EUR 609.509,47.

Die Steuerrückstellungen bestehen für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb der ERA. Sie sind mit ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen werden zu ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bilanziert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Im Wesentlichen sind in diesem Posten Rückstellungen für Urlaub und Überstunden mit insgesamt TEUR 203, Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (TEUR 190), Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und anderer Prüfungspflichten (TEUR 23) sowie ausstehende Rechnungen (TEUR 10) enthalten. Die Verpflichtung aus einer Altersteilzeitvereinbarung wurde entsprechend der Laufzeit abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich wie folgt:

Verbindlichkeiten	mit einer Restlaufzeit von			
	Gesamt- betrag TEUR	bis zu einem Jahr TEUR	mehr als einem Jahr TEUR	mehr als fünf Jahren TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	353 (597)	353 (597)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern (Vorjahr)	0 (61)	0 (0)	0 (61)	0 (61)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	416 (387)	416 (387)	0 (0)	0 (0)
Summe (Vorjahr)	769 (1.045)	769 (984)	0 (61)	0 (61)

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Vorauszahlungen auf Veranstaltungen, die in Folgejahren durchzuführen sind.

### **3. Sonstige Angaben**

#### **Mitarbeiter:**

Die ERA beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 75 (Vorjahr: 72) Mitarbeiter.

#### **Gewinnverwendung**

Der Jahresüberschuss von EUR 6.748,56 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

#### **Geschäftsführung:**

Die Geschäftsführung oblag im Geschäftsjahr 2023 folgenden Personen:

Jean-Philippe Rageade  
Direktor der Akademie

John Coughlan  
Stellvertretender Direktor/Direktor Unternehmenskommunikation (Austritt zum 31. Dezember 2023)

Viktor Vadász  
Stellvertretender Direktor/Programmdirektor

#### **Stiftungsrat (per 31. Dezember 2023)**

##### **Präsident**

Jean-Claude Juncker  
Ehemaliger Präsident der Europäischen Kommission, ehemaliger Premierminister  
Vertreter Luxemburgs

##### **Vizepräsident**

Hendrik Hering  
Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz  
Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz

##### **Mitglieder**

Für das Europäische Parlament:  
Katarina Barley  
Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments

Für den Gerichtshof der Europäischen Union:  
Koen Lenaerts  
Präsident des Gerichtshofes

Für Albanien:  
Ulsi Manja  
Minister der Justiz

Für Belgien:  
Paul Van Tigchelt  
Minister der Justiz

Für Bulgarien:  
Atanas Slavov  
Minister der Justiz

Für Dänemark:  
Merethe Eckhardt  
Direktorin der Abteilung für Entwicklung, Dänische Gerichtsverwaltung

Für Deutschland:  
Marco Buschmann  
Bundesminister der Justiz

Für die deutschen Länder:  
Benjamin Limbach  
Justizminister von Nordrhein-Westfalen

Für Estland:  
Kalle Laanet  
Minister der Justiz

Für Finnland:  
Riku Jaakkola  
Generaldirektor der Nationalen Gerichtsverwaltung

Für Frankreich:  
Anthony Manwaring  
Leiter der Abteilung für europäische und internationale Angelegenheiten  
Ministerium der Justiz

Für Griechenland:  
Ioannis Bougas  
Stellvertretender Minister der Justiz

Für Irland:  
June Reardon  
Büro des Generalstaatsanwalts

Für Italien:  
Massimo Condinanzi  
Professor an der Universität Mailand

Für Kroatien:  
Ivan Malenica  
Minister für Justiz und öffentliche Verwaltung

Für Lettland:  
Dace Kazāka  
Direktor der Entwicklungsabteilung in der Gerichtsverwaltung der Republik Lettland

Für Litauen:  
Augustas Rucinskas  
Kanzler des Justizministeriums

Für Malta:  
Jonathan Attard  
Minister für Justiz

Für die Niederlande:  
Margreet Blaisse  
Rektorin, *Training and Study Centre for the Judiciary (SSR)*

Für Österreich:  
Albert Posch  
Leiter des Verfassungsdienstes im Bundeskanzleramt, Sektionsleiter  
Stellvertretung:  
Christine Pesendorfer  
Leiterin der Abteilung V/7 – Europäisches und Internationales Recht,  
Menschenrechtsschutz, Bundeskanzleramt

Für Polen:  
Sebastian Kaleta  
Staatssekretär, Ministerium der Justiz

Für Portugal:  
Fernando Ventura  
Direktor der Justizschule (CEJ), Lissabon

Für Rumänien:  
Alina-Ștefania Gorghiu  
Ministerin für Justiz, Ministerium der Justiz

Für Schottland:  
Dorothy R Bain KC  
*The Lord Advocate*

Für Schweden:  
Anna-Carin Svensson  
Generaldirektorin für internationale Angelegenheiten  
Ministerium der Justiz

Für die Slowakei:  
N.N.  
Ministerium der Justiz

Für Slowenien:  
Blanka Javorac Završek  
Direktorin des Justizfortbildungszentrums

Für Spanien:  
María Abigail Fernández González  
Leiterin des Juristischen Studienzentrums beim Ministerium der Justiz

Für die Stadt Trier:  
Wolfram Leibe  
Oberbürgermeister der Stadt Trier

Für Tschechien:  
Pavel Blažek  
Minister der Justiz

Für Ungarn:  
Ágnes Váradi  
Staatssekretärin, Ministerium der Justiz

Für das Vereinigte Königreich:  
N.N.

Für Zypern:  
George Savvides  
*Attorney General* der Republik Zypern

Für den Förderverein:  
Jettie Van Caenegem  
Inhouse Counsel, President of the Friends of ERA Association

Kooptiertes Mitglied:  
Wolfgang Heusel  
Ehemaliger Direktor der Europäischen Rechtsakademie Trier

**Stiftungskuratorium**

Präsident

Marc van der Woude  
Präsident des Gerichts der Europäischen Union, Luxemburg

Vizepräsidenten:

Adriana de Buerba  
Partnerin bei Pérez-Llorca, Madrid

Iris Goldner Lang  
Professorin an der Universität Zagreb

**Stiftungsvorstand**

Vorsitzende

Sabine Verheyen MEP  
Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung (CULT)

Mitglieder

Herbert Mertin  
Minister der Justiz, Rheinland-Pfalz

Adrián Vázquez Lázara MEP  
Vorsitzender des Rechtsausschusses des Europäischen Parlaments

Trier, den 13. Mai 2024

Europäische Rechtsakademie Trier  
Geschäftsleitung

gez. Jean-Philippe Rageade

gez. Viktor Vadász

Europäische Rechtsakademie Trier - öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023

	Bruttowerte				Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 1.1.2023	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2023	Stand 1.1.2023	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	204.131,48	0,00	0,00	0,00	204.131,48	193.812,48	4.469,00	0,00	198.281,48	5.850,00	10.319,00
2. Geleistete Anzahlungen	136.985,73	0,00	0,00	136.985,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.985,73
	<b>341.117,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>136.985,73</b>	<b>204.131,48</b>	<b>193.812,48</b>	<b>4.469,00</b>	<b>0,00</b>	<b>198.281,48</b>	<b>5.850,00</b>	<b>147.304,73</b>
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.084.333,40	7.276,47	0,00	0,00	25.091.609,87	9.298.298,34	411.806,47	0,00	9.710.104,81	15.381.505,06	15.786.035,06
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.053.233,03	17.648,30	0,00	0,00	2.070.881,33	1.079.649,03	115.613,30	0,00	1.195.262,33	875.619,00	973.584,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.674.798,60	58.347,70	0,00	0,00	2.733.146,30	2.352.902,58	125.987,70	0,00	2.478.890,28	254.256,02	321.896,02
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.280,00	431.463,45	0,00	0,00	445.743,45	0,00	0,00	0,00	0,00	445.743,45	14.280,00
	<b>29.826.645,03</b>	<b>514.735,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>30.341.380,95</b>	<b>12.730.849,95</b>	<b>653.407,47</b>	<b>0,00</b>	<b>13.384.257,42</b>	<b>16.957.123,53</b>	<b>17.095.795,08</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>											
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	483.241,39	24.169,27	0,00	193.333,33	314.077,33	0,00	0,00	0,00	0,00	314.077,33	483.241,39
2. Sonstige Ausleihungen	303.859,36	0,00	0,00	303.859,36	0,00	242.873,05	0,00	242.873,05	0,00	0,00	60.986,31
3. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	250,00	0,00	0,00	0,00	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	250,00
	<b>787.350,75</b>	<b>24.169,27</b>	<b>0,00</b>	<b>497.192,69</b>	<b>314.327,33</b>	<b>242.873,05</b>	<b>0,00</b>	<b>242.873,05</b>	<b>0,00</b>	<b>314.327,33</b>	<b>544.477,70</b>
	<b>30.955.112,99</b>	<b>538.905,19</b>	<b>0,00</b>	<b>634.178,42</b>	<b>30.859.839,76</b>	<b>13.167.535,48</b>	<b>657.876,47</b>	<b>242.873,05</b>	<b>13.582.538,90</b>	<b>17.277.300,86</b>	<b>17.787.577,51</b>